

- Für die Führungs-IM selbst muß die operative Aufgabenstellung des Verantwortungsbereiches überschaubar sein und sie sollte nicht durch herausragende spezifische operative Aufgaben, die von der Hauptstoßrichtung abweichen, behindert oder belastet werden. Diese Feststellung ist wesentlich, da von der Bestimmung der Hauptstoßrichtung die konkrete Arbeit an den Schwerpunkten und die spezifische Auftragserteilung bestimmt wird.

Die Beachtung dieser Gesichtspunkte ist besonders wichtig in den Kreisdienststellen bei der Organisierung der territorialen Sicherung des Kreisgebietes. Die entscheidende Seite beim Auf- und Ausbau von Führungs-IM-Systemen muß deshalb in den Kreisgebieten die operative Einheit von Arbeits-, Wohn- und Freizeitbereich und der darin eingebetteten operativen Probleme sein. Wesentlich ist, daß von der operativen Grundlinie und Hauptstoßrichtung ausgehend ein logischer Zusammenhang zur Zusammensetzung und Verteilung der IM/GMS hergestellt wird. Die Übergabe Inoffizieller Mitarbeiter/GMS eines spezifischen Sicherungsbereiches, der besondere Anforderungen politisch-operativer Art an den Führungs-IM stellt und in gewisser Hinsicht eine neue Hauptstoßrichtung für seine Inoffiziellen Mitarbeiter/GMS begründet, dürfte auch bei der Sicherung des Territoriums nicht zweckmäßig sein.

Diese Feststellung erfordert, daß bei der Sicherung des Territoriums eines Kreisgebietes oder anderer Bereiche an den entsprechenden operativen Berührungspunkten das echte Zusammenwirken zwischen mehreren Führungs-IM in jeder Hinsicht gewährleistet werden muß. Ein Beispiel soll diese Gedanken verdeutlichen.

Bei der Sicherung des Territoriums im Kreisgebiet steuert der Führungs-IM IM/GMS aus LPG, VEG, kleineren industriellen Betrieben, PGH, Handwerker und sonstigen im Territorium liegenden Objekten. Darüberhinaus sichert er spezifische operative Prozesse im Zusammenhang mit der Absicherung der Jugend, der Kirche, Einrichtungen des Volksbildungswesens, den Kampfgruppen und anderen. Die Zusammensetzung solcher Führungs-IM-Systeme